

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 28 (1986)
Heft: 149

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
 ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Walter Ruggle
 Mitarbeiter dieser Nummer:
 Michael Lang, Hans Schifferle,
 Jeannine Horni, Wolfram Knorr,
 Michel Bodmer, Julius Effenberger,
 Erwin Schaar.

 Gestaltung:
 Leo Rinderer-Beeler

 COBRA-Lichtsatz,
 Jeannette Ebert
 Druck und Fertigung:
 Konkordia Druck- und Verlags-
 AG, Winterthur

 Fotos wurden uns freundlicher-
 weise zur Verfügung gestellt von:
 Filmbüro SKFK, Rialto Film, Ju-
 lius Effenberger, Archiv Dr. Felix
 Berger, Dr. Martin Schaub, Mo-
 nopol Films, Monopole Pathé,
 Zürich; Citel Films, Genf; Chal-
 lenger Films, Ideal Film, Cinéma-
 thèque Suisse, Lausanne; Archiv
 ZdF, Mainz; SDK, Berlin.

 Abonnemente:
 FILMBULLETIN erscheint
 sechsmal jährlich.
 Jahresabonnement:
 sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
 Solidaritätsabonnement:
 sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
 übrige Länder Inlandpreis zuzüg-
 lich Porto und Versand

 Vertrieb:
 Postfach 6887, CH-8023 Zürich
 Leo Rinderer, ☎ 052 / 27 45 58
 Ulrich von Berg, Kaiser Friedrich-
 str. 35, D-1000 Berlin 30
 ☎ 30 / 312 80 58
 Rolf Aurich, Uhdestr. 2,
 D-3000 Hannover 1,
 ☎ 0511 / 85 35 40
 Hans Schifferle, Friedenheimer-
 str. 149/5, D-8000 München 21
 ☎ 089 / 56 11 12
 S. & R. Pyrker,
 Columbusgasse 2, A-1100 Wien
 ☎ 0222 / 64 01 26

 Kontoverbindungen filmbulletin:
 Postamt Zürich:
 Konto 80-49249-3
 Postgiroamt München:
 Kto.Nr. 120 333-805
 Österreichische Postsparkasse:
 Scheckkontonummer 7488.546
 Bank: Zürcher Kantonalbank,
 Agentur Aussersihl,
 CH-8026 Zürich;
 Konto: 3512 – 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.

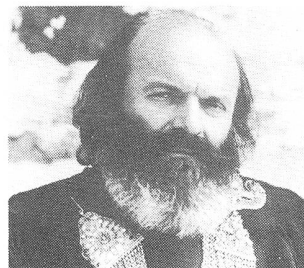

 Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich

39. FILMFESTIVAL
LOCARNO

 Am Donnerstagabend, dem 7.
 August, ist es für zehn Tage
 wieder soweit. In Locarno wird
 auf der Piazza Grande, dem
 stimmungsvollen Freiluftkino,
 das eine Reise in die Süd-
 schweiz allein schon lohnt, die
 39. Ausgabe des *Internationalen Filmfestivals* eröffnet,
 und zwar mit *TROUBLE IN MIND*
 des Amerikaners Alan Rudolf.
 Im Piazza-Programm der da-
 rauffolgenden Tage sind (wie
 alle weiteren Angaben provi-
 sorisch!) vorgesehen:

 MAMBRU SE FUE A LA GUERRA
 von Fernando Fernan-Gomez,
 Spanien (8. August), DER PEND-
 LER von Bernhard Giger,
 Schweiz, und SHE'S GOTTA
 HAVE IT von Spike Lee, USA (9.
 August), THERESE von Alain
 Cavalier, Frankreich (10. Au-
 gust), DESERT BLOOM von Eu-
 gene Corr, USA (11. August), TA-
 XIDI STA KITHIRA von Theo
 Angelopoulos, Griechenland
 (12. August), LA MESSA E FINITA
 von Nanni Moretti, Italien (13.
 August), DAWANDEH von Amir
 Nadei, Iran, und MOTTEN IM
 LICHT von Urs Egger, Schweiz
 (14. August), DOWN BY LAW
 von Jim Jarmush, USA, und MÜL-
 LERS BÜRO, Österreich (15. Au-
 gust), MY BEAUTIFUL LAUN-
 DRETTE von Stephen Frears,
 Grossbritannien, und ein «film
 surprise» (16. August), sowie
 der Preisträger des Festivals
 am Sonntag, den 17. August.
 Unter den 16 für den Wettbe-
 werb eingeladenen Filmen figu-
 rieren aus der Schweiz Go-
 dard-Kameramann Jean-Pierre
 Menouds Erstling *JOUR ET*
NUIT und Zmarai Zasi und Mark
 Rissis *GHAME AFGHAN*, der ja-
 panische Beitrag *KAYAKO NO*
TAMENI von Kohei Oguri, Colin
 Greggs *LAMB* aus Grossbritan-
 nien, *LIECHANG ZHASA* von
 Tian Zhangszhung aus der
 Volksrepublik China und *DIAPA-*
SON von Jorge Polaco aus Ar-
 gentinien.

 Für die diesjährige Retrospek-
 tive sind 21 Filme des Japaners
 Kinoshita vorgesehen, Werke,
 die zwischen 1943 und 1964
 entstanden sind. Besonders er-
 freulich ist die Tatsache, dass
 die Länderwoche in Locarno
 dieses Jahr Griechenland ge-
 widmet ist, aus dem neben
 sechs neueren Produktionen
 vor allem vier Werke von Theo
 Angelopoulos zu sehen sein
 werden. Die Reihe wird glück-
 licherweise im Anschluss ans
 Festival in alternativen Spiel-
 stellen der Deutschschweiz
 übernommen, womit Angelo-

 poulos endlich einmal mit ei-
 nem Teil seines grossartigen
 Werkes im Kino zu sehen sein
 wird, wenn auch nur für kurze
 Zeit. Programmiert sind ANAPA-
 RASTASSI (1970), O THIASOS
 (1974/75), O MEGALEXANDROS

 (1980) und TAXIDI STA KITHIRA
 (1984).

 Ebenfalls in der griechischen
 Reihe zu sehen sein werden
 Filme wie *CHRONIA PETRIA* von
 Pantelis Voulgaris (1985), der
 beeinflusst von Angelopoulos
 als einer seiner Regie-Gefähr-
 ten anhand eines Liebespaars
 eine von Enzug gelebte griechi-
 sche Existenz nachzeichnet,
 oder *VARIETE*, der neuste Film
 von Nikos Panayotopoulos
 (1985), jenem Regisseur, der
 vor einigen Jahren in Locarno
 ausgezeichnet worden ist.

BETTY BOOP

 Die Monroe der Dreissiger
 Jahre, Filmclips der Gassen-
 hauer und Broadway-Hits ste-
 hen am Samstag, dem 27. Sep-
 tember, zwischen 14.30 und 18
 Uhr auf dem Programm der

 einstigen Arbeitsgemeinschaft
 Jugend und Massenmedien.
 Die Gratisveranstaltung findet
 in der Aula der Kantonsschule
 Rämibühl in Zürich statt und
 geht auf einen letzten GV-Bes-
 chluss zurück, demzufolge

 das Restvermögen der aufge-
 lösten Vereinigung in eine
 Schlussveranstaltung zu inve-
 stieren sei.

FILMKLUB WOHLER

 Im Programm 86/87 des Woh-
 lener-Filmklubs werden die fol-
 genden Filme gezeigt: *HÖHEN-*
FEUER von Fredi Murer (24.
 September), *WITNESS* von Pe-
 ter Weir (22. Oktober), *LES FA-*
VORIS DE LA LUNE von Otar Ios-
 seliani (12. November), *LOS*
SANTOS INNOCENTES von Ma-
 rio Camus (10. Dezember),
DHIL AL-ARDH von Taieb Louhi-
 chi (14. Januar 87), *DANCE*
WITH A STRANGER von Mike
 Newell (18. Februar), *PAPA IST*
AUF DIENSTREISE von Emir
 Kusturica (11. März) und *PERIL*
EN LA DEMEURE von Michel De-
 ville (8. April).

 Die Filme werden jeweils am
 Mittwoch um 20.30 Uhr im Kino
 Rex in Wohler AG gezeigt. film-
 bulletin hat sich mit den mei-
 sten dieser Filme eingehend-
 auseinander gesetzt – was für
 die Qualität des Programms
 spricht, oder nicht? Es lohnt
 sich auf alle Fälle, keinen der
 Filme zu verpassen. Weitere In-
 formationen und Unterlagen für
 eine Mitgliedschaft beim Film-
 klub Wohler bei: Dieter Kuhn,
 Rigistrasse 10, 5610 Wohler.

FILM-VIDEO-
PERFORMANCE LUZERN

 Die 7. Film-Video-Perfor-
 mance-Tage finden 1986 vom
 28. Oktober bis zum 2. Novem-
 ber im Kulturpanorama und im
 «Rägebogezentrum» in Luzern
 statt. Da das Videoschaffen an
 den Solothurner Filmtagen be-
 kanntlich ein Schattendasein
 fristen muss, veranstalten die
 Luzerner dieses Jahr zum er-
 sten Mal auch eine Video-
 Werkschau Schweiz. Im Film-
 bereich wird in Ergänzung und
 als Kontrast zu den Solothurner
 Filmtagen wiederum ein Über-
 blick über den jungen Schwei-
 zer Film gezeigt.

 Spannend dürfte sich vor allem
 aber auch die geplante Retrospek-
 tive mit dem bedeutenden
 deutschen Experimental-Fil-
 mer Werner Nekes erweisen.
 Zugelassen für die Veran-
 staltung sind ab Herbst 1985 ent-
 standene S-8, 16, 35mm-Filme
 und Videoproduktionen (VHS /
 Umatic), die in Solothurn noch
 nicht gezeigt wurden. Anmel-
 dung und Infos: Viper Luzern,
 Postfach 4929, 6002 Luzern.